



[Icelandair fliegt ab sofort nach Montreal](#)



Auf nach Quebec! Mit dem offiziellen Erstflug am 19. Mai 2016 baut die isländische Airline Icelandair ihr Streckennetz weiter aus und fliegt ab sofort bis 8. November via Keflavik (KEF) in Island in die kanadische Stadt Montreal (YUL) in Quebec. Damit bedient Icelandair insgesamt 16 Destinationen in Nordamerika - fünf davon in Kanada. Passagiere aus Frankfurt, München, Hamburg, Zürich und Genf steigen in Island bequem und schnell zu ihren Anschlussflügen in die zweitgrößte Stadt Quebecs um.

Die isländische Fluggesellschaft Icelandair setzt auch 2016 ihren stetigen Wachstumskurs fort: Neustes Ziel im Portfolio der Airline ist Montreal. Die Stadt im kanadischen Quebec wird vorerst saisonal bis 8. November jeweils an den Wochentagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag bedient. Die Flugzeit ab Keflavik in Island beträgt insgesamt fünf Stunden. Reisende aus Frankfurt, München, Hamburg, Zürich und Genf erreichen Quebec in den drei Serviceklassen Economy, Economy Comfort und Saga Class mit Zwischenstopp in Island. Dabei profitieren Passagiere aus Deutschland und der Schweiz von schnellen Anschlussflügen mit einer kurzen Umsteigezeit von 60 bis 90 Minuten in Island.



Icelandair-CEO Birkir Holm Gudnason mit offiziellen Vertretern aus Montreal. Foto: Icelandair

Bereits seit 1937 gilt Icelandair mit ihrem Konzept, Nordamerika und Europa über Island miteinander zu verbinden, als Pionier der Luftfahrt. Auch heute setzt die isländische Airline neben modernen Flugzeugen und Annehmlichkeiten wie individuellem Entertainmentsystem, Gate2Gate-Wifi und großzügiger Beinfreiheit weiterhin auf den Ausbau ihrer Destinationen und bedient mehr Ziele als jemals zuvor. Auf ihren Nordamerikastrecken bietet Icelandair großzügige Freigepäckregelungen, etwa 2 x 23 Kilogramm bereits in der Economy Class. Reisende aus Nordamerika können in Island bereits besonders schnell und bequem in das Schengengebiet einreisen. Zudem bietet die Airline die Möglichkeit, einen Stopover bis zu sieben Nächten auf Island einzulegen, ohne dass sich der Flugpreis erhöht - und somit zwei Destinationen auf einer Reise zu entdecken.



Erstflug einer Maschine der Icelandair nach Montreal. Foto: Icelandair

Neben Quebec bedient Icelandair ganzjährig die USA- und Kanada-Ziele Boston, Chicago-ORD, Denver, Edmonton, Minneapolis, New York JFK und Newark, Seattle, Toronto und Washington D.C. sowie in den Sommermonaten Orlando, Portland, Vancouver, Halifax, Montreal und Anchorage.

Weitere Informationen zum Angebot von Icelandair sowie Buchungsmöglichkeiten finden Interessierte auf www.icelandair.de.

Hintergrund Icelandair

Die isländische Airline Icelandair bietet ganzjährig Nonstop-Flüge ab Frankfurt am Main und München sowie saisonale Verbindungen ab Hamburg, Zürich und Genf nach Island und weiter in die USA und nach Kanada. Passagiere kommen in den Genuss einer Flotte mit drei Serviceklassen und moderner Kabinenausstattung mit individuellem Entertainmentsystem. Die Nordamerika-Strecken punkten durch kurze Umsteigezeiten, 2 x 23 Kilogramm Freigepäck sowie der Möglichkeit zum Stopover in Island ohne Flugaufpreis. Kurzreisen nach Island ergänzen das Angebot. Icelandair blickt auf über 75 Jahre Flugerfahrung zurück und verfügt aktuell mit Verbindungen zu 43 Zielen, davon 16 in den USA und Kanada, über das umfangreichste Streckennetz seit Bestehen der Airline. www.icelandair.de